Das Weinfestival von Strekov 2018

Das Strekover Weinfestival mit seinem umfangreichen Programm haben wir hier im Vorjahr erstmalig vorgestellt. Auch in diesem Jahr fand es im Juli statt und lockte am 20. und 21. Juli viele Gäste an. Die Veranstaltung war erneut eine gute Mischung aus kulturellen, sportlichen und kulinarischen Angeboten.



Im Juli fand im westslowakischen Strekov bereits zum 11. Mal das Weinfestival statt

Tatsächlich kamen alle Besucher auf ihre Kosten: Die Sportler beim Laufen, die Musikliebhaber durch den Auftritt verschiedenster Solisten und Gruppen und natürlich die Freunde des Weins.



"Der Strekov Wine Run bleibt in deinem Herzen" stand auf der herzförmigen Medaille für die Läufer

Strekov Wine Run

Der sportliche Teil, der Wine Run, fand zum zweiten Mal statt und umfasste einen 7 Kilometer Lauf (Trail, also Laufen im Gelände) und ein 7 Kilometer Nordic Walking Lauf. Zusätzlich konnten Hobbyläufer bei einem 5 km Nordic Lauf an den Start gehen. Insgesamt wurden 747 Sportler registriert, davon 372 Männer und 375 Frauen. Die Mehrzahl war unter 39 Jahre alt. Über 60 Jahre waren acht Männer und drei Frauen. Alle Teilnehmer erhielten am Ziel eine Medaille am Stoffband.



Beim Wine Run traten Hobbyläufer in verschiedenen Disziplinen an den Start

Das Kulturprogramm

Die Organisatoren hatten ein Programm vorbereitet, das die unterschiedlichsten Wünsche berücksichtigte. Acht Bühnen waren aufgebaut, die mit Namen wie Pódium Veltlín, Pódium Chardonnay, Pódium Tramín oder Javisko Rizling an den Hauptzweck des Festivals erinnerten. Auf ihnen traten von Freitag bis in die Nacht zum Sonntag Solisten und Musikgruppen auf, deren Repertoire von Volksmusik über Schlager und Klassik bis zu Jazz reichte. Beispielhaft sollen Anyalai Pepes János és Népi Zenekara, Peter Adamov, Sheyla Bonnik und Magdi Rúzsa genannt werden.



Zwei Tage lang war Strekov wieder "Freie Weinrepublik"

Das eigentliche Weinfestival

Bei so viel Kultur und Sport kam jedoch das Kulinarische nicht zu kurz. Im Vordergrund stand natürlich der Wein. Neben 26 Weinproduzenten aus Strekov gab es 19 weitere aus der übrigen Slowakei, 5 aus Ungarn, die Strekov dem gleichzeitig stattfindenden Weinfestival von Tokaj vorgezogen hatten, dazu 2 aus Tschechien, je einer aus Rumänien, Serbien, San Marino und aus Deutschland.

Beim Eintritt erwarb man einen Degustationsbecher, der natürlich sehr rege genutzt wurde. Viel Heiterkeit löste ein Transparent aus, das Strekov (ung.: Kürti) zur freien Weinrepublik erklärte – für die Zeit des Festivals.

An den 57 (!) Weinständen, darunter zwei aus Tokaj in Ungarn, gab es viele Gespräche unter den Weinexperten, den Weinbauern, -händlern und den Konsumenten. Das Bild unten zeigt András Mátyás vom Weingut Rodinné vinárstvo Mátyás Családi Pincészet im nahegelegenen Nová Vieska mit Herrn Schmitz vom an der Mosel gelegenen Weingut Rebenhof in Ürzig. So wurden bei dem Festival zwischen slowakischen und deutschen Weinbauern sowie Weinhändlern neue Kontakte geknüpft und Zusammenarbeit beschlossen.

Und was bleibt uns als Verbraucher?

Wir freuen wir uns auf die Weine des Jahrgangs 2018!

Dr. Heinz Schleusener



András Mátyás von einem Weingut in der Nähe und Herr Schmitz von einem Weingut an der Mosel